

Handbuch Insolvenzrecht in Europa

Kindler / Nachmann / Bitzer

11. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-58264-6
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Inhaltsübersicht

Teil 1: Internationales Insolvenzrecht

§ 1 Grundlagen

§ 2 Inländische Insolvenzverfahren mit Auslandsvermögen

§ 3 Ausländische Insolvenzverfahren mit Inlandsvermögen

§ 4 Geltungsbereich und Grenzen des Insolvenzstatuts

§ 5 Publizität und Redlichkeitsschutz

§ 6 Praktische Hinweise

Teil 2: Länderberichte

Deutschland (D)

England und Wales (GB)

Frankreich (F)

Griechenland (GR)

Italien (I)

Liechtenstein (FL)

Österreich (A)

Polen (PL)

Russische Föderation (RUS)

Schweiz (CH)

Spanien (E)

Tschechische Republik (CZ)

Türkei (TR)

Ungarn (H)

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Rn.

1. Teil: Internationales Insolvenzrecht

§ 1. Grundlagen

I. Interessenlage (Universalitätsprinzip und Territorialitätsprinzip)	1
II. Rechtsgrundlagen	4
1. Die EU-Verordnung über Insolvenzverfahren (EuInsVO 2015)	4
a) Entstehung und Aufbau	4
b) Leitgedanken	9
c) Sachlicher, räumlicher und zeitlicher Anwendungsbereich („Brexit“)	10
d) Verhältnis zu Staatsverträgen	13
e) Verhältnis zum innerstaatlichen Recht	14
2. Innerstaatliches Recht	16
a) Entwicklung	16
b) Grundzüge des innerstaatlichen internationalen Insolvenzrechts	17
c) Sachlicher, räumlicher und zeitlicher Anwendungsbereich	18
d) Äußerer Aufbau und wesentlicher Inhalt der §§ 335 ff. InsO	21
e) Synopse zur EuInsVO 2015	23
III. Nebeninsolvenzverfahren	24
1. Zweck	24
2. Sekundärverfahren	25
3. Partikularverfahren	26
IV. Überlagerung des innerstaatlichen Insolvenzrechts durch den AEUV	27
1. Beschränkung von Grundfreiheiten und rechtfertigender Charakter der EuInsVO 2015	27
2. Niederlassungsfreiheit und Gesellschafterdarlehen	29
3. Niederlassungsfreiheit und Insolvenzantragspflicht	30
4. Rückforderung EG-rechtswidriger staatlicher Beihilfen	31
5. Europäisches Rechtsstaatsprinzip	31

§ 2. Inländische Insolvenzverfahren mit Auslandsvermögen

I. Internationale Zuständigkeit für die Eröffnung eines Hauptinsolvenzverfahrens	1
1. EuInsVO	1
a) Grundlagen	1
b) Begriff des Interessenmittelpunktes („COMI“)	12
c) Einzelfragen	25
d) Beispielfälle zur Bestimmung des COMI	38
e) Konzerninsolvenz	42
f) Maßgeblicher Zeitpunkt	45
2. Innerstaatliches Recht	50

XVII

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
II. Weitere Voraussetzungen für die Eröffnung eines Hauptinsolvenzverfahrens	55
1. Insolvenzfähigkeit	55
2. Eröffnungsgründe	61
3. Antragsbefugnis und Antragspflicht	63
III. Auslandswirkungen des inländischen Verfahrens	66
1. Erstreckung auf das Weltvermögen (Universalität)	66
a) Beschlagnahme	66
b) Sicherungsmaßnahmen	73
2. Behandlung von Erlösen aus Vollstreckungsverfahren im Ausland	78
a) Erlösherausgabe bei Einzelzwangsvollstreckung im Ausland	78
b) Keine Erlösherausgabe bei Teilnahme an ausländischen Insolvenzverfahren	94
c) Auskunftsanspruch	95
3. Prozessunterbrechung im Ausland	96
IV. Befugnisse des inländischen Insolvenzverwalters bezüglich des Auslandsvermögens	104
1. Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	104
2. Prozessführungsbefugnis	110
3. Internationale Zuständigkeit der deutschen Gerichte für Aktivprozesse des Insolvenzverwalters	111
4. Anerkennung durch den Belegenheitsstaat	113
5. Mitwirkungspflichten des Schuldners und Beauftragung von Gläubigern	115
V. Inländisches Partikularinsolvenzverfahren	118
1. Ziel: Schutz der inländischen Gläubiger	118
2. Eröffnungsvoraussetzungen	121
a) Internationale Zuständigkeit für die Eröffnung	121
b) Rechtsschutzinteresse des Antragstellers	134
c) Deckung der Verfahrenskosten	138
d) Insolvenzgründe	139
3. Gegenständliche Reichweite	144
4. Befugnisse des inländischen Insolvenzverwalters bezüglich des Auslandsvermögens	145
§ 3. Ausländisches Insolvenzverfahren mit Inlandsvermögen	
I. Anerkennungsfähige Entscheidungen	1
1. Ausländische Insolvenzeröffnung	1
2. Sonstige Entscheidungen	6
3. Sicherungsmaßnahmen	9
II. Die Anerkennungsvoraussetzungen im Einzelnen	10
1. Entscheidungen aus EuInsVO-Staaten	10
a) Ausländische Insolvenzeröffnung	10
b) Sonstige ausländische Entscheidungen	18
c) Inländischer ordre public	21
2. Innerstaatliches deutsches Recht	34
a) Überblick	34

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
b) Internationale Zuständigkeit des ausländischen Insolvenzgerichts ...	41
c) Wirksamkeit und internationaler Geltungswille der ausländischen Entscheidung	44
d) Inländischer ordre public	46
e) Fehlen sonstiger Anerkennungshindernisse	49
III. Anerkennung als Wirkungserstreckung	50
1. Ausländische Hauptinsolvenzverfahren	50
a) Grundsatz	50
b) Beschlagnahme des Inlandsvermögens	59
c) Vollstreckungssperre	60
d) Keine Anerkennung bei inländischem Partikularverfahren	62
2. Einfluss ausländischer Partikularinsolvenzverfahren	63
IV. Vollstreckung ausländischer Insolvenzscheidungen	64
1. EuInsVO-ausländische Entscheidungen	64
2. Drittstaatliche Entscheidungen	69
V. Befugnisse des ausländischen Insolvenzverwalters im Inland	72
1. Anerkennung des ausländischen Verfahrens als Grundlage der Befugnisse	72
2. Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	73
3. Prozessführungsbefugnis im inländischen Rechtsstreit	76
4. Unterbrechung inländischer Zivilprozesse	78
a) EuInsVO-ausländische Insolvenzverfahren	78
b) Drittstaatliche Insolvenzverfahren	79
5. Vorläufige ausländische Insolvenzverwalter	88
VI. Kompetenzkonflikte	90
1. Konkurrierende Insolvenzverfahren eines EuInsVO-Staates	90
a) Prioritätsprinzip	90
b) Ausnahmsweise Zulässigkeit inländischer Sekundärverfahren	101
2. Konkurrierende Insolvenzverfahren eines Drittstaates	126
a) Territorialität	126
b) Zulässigkeit inländischer Sekundärverfahren	127
§ 4. Geltungsbereich und Grenzen des Insolvenzstatuts	
I. Maßgeblichkeit des Rechts des Eröffnungsstaates	1
1. Weites Anwendungsgebiet des Insolvenzstatuts (lex fori concursus) ...	1
2. Sonderanknüpfungen	7
II. Dingliche Sicherungsrechte einzelner Gläubiger und Eigentumsvor- behalt	8
1. EuInsVO-Verfahren	9
a) Insolvenzfestigkeit dinglicher Rechte	9
b) Eigentumsvorbehalt	30
2. Drittstaatliche Verfahren	47
a) Einschränkung des Universalitätsprinzips	47
b) Insolvenzfestigkeit dinglicher Rechte	49
III. Grundstücke und andere registerpflichtige Gegenstände im Schuldner- vermögen	54
1. EuInsVO-Verfahren	54

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
a) Vorrang des Rechts des Registerstaates	54
b) Verhältnis des Art. 11 EuInsVO zu Art. 5, 14, 22 EuInsVO	58
c) Einzelne Schutzvoraussetzungen	60
d) Rechtsfolge	62
2. Drittstaatliche Verfahren	64
IV. Vertragsverhältnisse	67
1. Schwebende Geschäfte	67
2. Miete, Pacht und Kauf von Grundstücken	69
a) EuInsVO-Verfahren	69
b) Drittstaatliche Verfahren	78
3. Arbeitsverträge und -verhältnisse	84
a) EuInsVO-Verfahren	84
b) Drittstaatliche Verfahren	92
V. Aufrechnung	98
1. EuInsVO-Verfahren	98
a) Grundsatz: Anwendbarkeit des Rechts des Eröffnungsstaates	98
b) Insolvenzfestigkeit der Aufrechnungslage nach dem Statut der dem Schuldner zustehenden Forderung	100
c) Zahlungs- und Abwicklungssysteme	108
2. Drittstaatliche Verfahren	109
VI. Insolvenzanfechtung	110
1. Internationale Entscheidungszuständigkeit für Insolvenzanfechtungsklagen	110
2. Anwendbares Recht	111
a) Grundsatz: Anwendbarkeit des Rechts des Eröffnungsstaates	111
b) Einrede der Unangreifbarkeit der Rechtshandlung nach dem Wirkungsstatut	113
3. Anerkennung und Vollstreckung	128
VII. Eingriffe in Gläubigerrechte	129
1. Insolvenzplan und Zwangsvergleich	129
2. Restschuldbefreiung	133
§ 5. Publizität und Redlichkeitsschutz	
I. Publizität durch öffentliche Bekanntmachung	1
1. Grundlagen der Bekanntmachungspflicht	1
2. Bekanntmachung auf Antrag	3
a) Antrag	3
b) Veröffentlichung	7
3. Bekanntmachung von Amts wegen	9
a) Voraussetzungen	9
b) Inhalt	11
4. Besonderheiten bei drittstaatlichen Verfahren	12
II. Publizität durch öffentliche Register	13
1. Grundlagen	13
2. Eintragung auf Antrag	16

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
a) Antrag	16
b) Inhalt der Eintragung	20
3. Eintragung von Amts wegen	22
a) Autonome Regelung im Staat der Eintragung	22
b) Inhalt der Eintragung	23
4. Besonderheiten bei drittstaatlichen Verfahren	24
a) Grundlagen	24
b) Grundbucheintragung auf Antrag	26
III. Befreiende Leistung an den Schuldner	33
1. Interessenlage	33
2. Voraussetzungen einer befreienden Leistung an den Insolvenzschul- dner	35
a) Insolvenzverfahrenseröffnung	35
b) Verpflichtung zur Leistung an den Verwalter	36
c) Leistung an der Schuldner	37
d) Mitgliedstaatenbezug	38
e) Gutgläubigkeit	39
3. Besonderheiten bei drittstaatlichen Verfahren	40
IV. Gutgläubiger Erwerb	41
1. Eingetragene Rechte	41
a) Schutz des entgeltlichen Dritterwerbs	41
b) Geschützte Verfügungen	42
c) Schutzwirkung	49
d) Besonderheiten bei drittstaatlichen Verfahren	52
2. Nicht eingetragene Rechte	54
§ 6. Praktische Hinweise	
I. Fremdsprachige Literatur und Wörterbücher	1
1. Überblickartige Darstellungen in englischer Sprache	2
2. Gesetzestexte	3
3. Einzelne Rechtsgebiete	4
a) Insolvenzrecht	4
b) Gesellschaftsrecht	5
c) Arbeitsrecht	6
d) Prozessrecht	7
4. Wörterbücher	8
II. Anwendung ausländischen Rechts in der Praxis	9
1. Amtsermittlungspflicht des Gerichts	9
2. Hilfsmittel	12
a) Auslandsrechtliche Literatur in deutscher Sprache	12
b) Gutachten zum internationalen und ausländischen Privatrecht; Lite- ratur	13
3. Einholung von Rechtsgutachten	14
4. Revisibilität	15

Inhaltsverzeichnis

Rn.

2. Teil: Länderberichte

Deutschland

I. Geschichte und Rahmenbedingungen	1
II. Verfahrensrecht	18
1. Antrag, Antragspflichten und Antragsinhalt	18
a) Antragsberechtigung	19
b) Antragspflichten	31
c) Antragsinhalt	38
2. Zuständiges Gericht	42
a) Nationale Zuständigkeit	42
b) Internationale Zuständigkeit	45
c) Ermittlung der Zuständigkeit	46
3. Verfahren und Rechtsmittel	48
a) Amtsermittlungsgrundsatz	48
b) Verfahrenseröffnung	49
c) Rechtsmittel	51
4. Verfahrenskosten und Folgen bei fehlender Deckung	52
a) Insolvenzverwalter	53
b) Vorläufiger Insolvenzverwalter	70
c) Sachwalter	72
d) Treuhänder im vereinfachten Verfahren	73
e) Treuhänder im Restschuldbefreiungsverfahren	74
f) Gläubigerausschuss	75
g) Gerichtskosten	76
h) Fehlende Deckung	80
5. Verfahrensöffentlichkeit	82
a) Öffentliche Bekanntmachungen	82
b) Verhandlungen	83
c) Akten	84
d) Auskünfte	90
6. Verfahrensbeendigung	92
a) Nach ordnungsgemäßer Durchführung	93
b) Unvollständiges Insolvenzverfahren	96
c) Eigenverwaltung	100
d) Natürliche Personen	101
7. Konzerninsolvenzrecht	101a
a) Allgemeines	101a
b) Zuständiges Gericht („Gruppen-Gerichtsstand“)	101d
c) Verwalterbestellung	101g
d) Koordinationsverfahren	101h
III. Materielles Insolvenzrecht	102
1. Insolvenzgründe, Verfahrensziele und Insolvenzfähigkeit	102
a) Insolvenzgründe	102
b) Verfahrensziele	113
c) Insolvenzfähigkeit	119

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
2. Verfahrensbeteiligte	122
a) Schuldner	122
b) Insolvenzgericht	125
c) Insolvenzverwalter	128
d) Vorläufiger Insolvenzverwalter	134
e) Gutachter	138
f) Gläubiger	140
g) Gläubigerversammlung	144
h) Gläubigerausschuss	149
i) Sachwalter	152a
3. Bedeutung des Insolvenzeröffnungsverfahrens	153
a) Sachverhaltsermittlung	153
b) Auskunfts- und Mitwirkungspflicht	154
c) Sicherung der Insolvenzmasse	156
d) Stellung des vorläufigen Insolvenzverwalters	171
aa) Befugnisse und Pflichten	172
bb) Verbindlichkeiten	181
cc) Prozessführungsbefugnis	184
4. Sanierungsmöglichkeiten	185
a) Sanierungskonzept – Erstellung, Sanierungsmöglichkeiten	186
b) Insolvenz als Mittel der Sanierung	188
5. Bedeutung der Verfahrenseröffnung	199
a) Gläubigerzugriff	201
b) Verfügungsbefugnis	212
c) Laufende Verträge	219
d) Insolvenzbefugte Lösungsklauseln	225a
e) Anhängige Rechtsstreite	226
f) Gesellschaftsrechtliche Folgen	238
6. Arbeits- und Sozialrecht	246
a) Individualarbeitsrecht	247
b) Kollektives Arbeitsrecht	280
7. Insolvenzmasse	286
a) Definitionen	286
b) Umfang des Insolvenzbeschlages	287
c) Aussonderung	305
d) Abgesonderte Befriedigung durch Gläubiger	316
e) Die Verwertung der Insolvenzmasse durch den Verwalter	321
f) Verwertung im Antragsverfahren	327
8. Von Dritten gestellte Sicherheiten	330
9. Gesellschaftsrechtliche Haftungsansprüche	334
a) Gesamthaftungsansprüche	334
b) Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	338
c) Haftung von Geschäftsführern und Vorständen	358
10. Aufrechnung	365
a) Eintritt der Aufrechnungslage vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens	366

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
b) Eintritt der Aufrechnungslage nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	368
11. Insolvenzanfechtung	373
a) Hintergründe	373
b) Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen	374
c) Einzelne Anfechtungstatbestände	377
d) Ausnahmen von der Anfechtung nach § 142 InsO	407
e) Rechtsfolgen der Insolvenzanfechtung	408
12. Verteilung der Insolvenzmasse	409
a) Vorrechte	409
b) Anmeldung und Feststellung der Forderungen	410
c) Verteilung der Insolvenzmasse	427
13. Besondere Verfahrensarten	436
a) Insolvenzplan	436
b) Eigenverwaltung	446
c) Schutzschirmverfahren	450a
d) Nachlassinsolvenz	451
e) Weitere Sondermassen	465
14. Restschuldbefreiung	466
a) Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung	467
b) Versagung oder Anündigung der Restschuldbefreiung	469
c) Wohlverhaltensperiode	473
d) Restschuldbefreiung	480
15. Verbraucherinsolvenzverfahren	484
a) Anwendungsbereich	485
b) Antragsstellung	486
c) Früher: Vereinfachtes Verfahren	492
16. Verfahrenskostenstundung	494
a) Voraussetzungen	495
b) Entscheidung	501
c) Weitere Verfahrensabschnitte	502
d) Sekundäre Stundung	503
e) Aufhebung der Stundung	504
IV. Insolvenzstrafrecht	505
1. Allgemeines	505
2. Insolvenzstrafrecht im engeren Sinn	507
a) Schutzzweck	507
b) Täterkreis	508
c) Grundvoraussetzungen der Strafbarkeit	509
d) Tatbestand des § 283 StGB, Bankrott	515
e) Verletzung der Buchführungspflicht, § 283b StGB	518
f) Gläubiger- und Schuldnerbegünstigung, § 283c und 283d StGB	519
g) Insolvenzverschleppung	521
h) Pflicht zur Anzeige des Verlustes des hälftigen Stammkapitals	527
3. Insolvenzstrafrecht im weiteren Sinn	528

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
4. Strafbarkeit des Insolvenzverwalters	529
5. Strafbarkeit von Beratern	530
V. Insolvenzsteuerrecht	533a
1. Allgemeines	533a
2. Steuerliche Stellung als Insolvenzverwalter und als Sachwalter	534
a) Erklärungspflichten	535
b) Rechnungslegungspflichten	536
3. Steuerliche Stellung des Insolvenzverwalters persönlich	537
4. Steuerforderungen in der Insolvenz	540
a) Masseverbindlichkeiten	542
b) Insolvenzforderungen	544
5. Haftung für Steuerforderungen in der Insolvenz	545
a) Haftung von Geschäftsführern und Vorständen	546
b) Haftung des Insolvenzverwalters	548
6. Besteuerung von Einkünften in der Insolvenz	552
a) Allgemeines	552
b) Veräußerungsvorgänge	557
c) Sanierungsgewinne durch Schuldenerlass	558
7. Verkehrssteuern bei Masseverwertung	558
a) Umsatzsteuer	558
b) Grunderwerbssteuer	561
England und Wales	
I. Geschichte und Rahmenbedingungen	1
1. Historischer Überblick	2
a) Bankruptcy: natürliche Personen	3
b) Insolvency: Kapitalgesellschaften	6
c) Neuere Entwicklungen	8
2. Institutionelle Rahmenbedingungen	15
a) Staatliche Verwaltung des Insolvenzrechts	16
b) Vielzahl der Verfahrensarten und Rechtsquellen	20
II. Verfahrensrecht	26
1. Antrag, Antragspflichten und Antragsinhalt	28
a) Gerichtliche Liquidation	29
b) Administration	41
c) Bankruptcy	56
2. Zuständiges Gericht	64
a) Gerichtliche Liquidation	66
b) Administration	69
c) Bankruptcy	70
d) Interne Zuständigkeitsverteilung	75
3. Verfahrenseröffnung und Rechtsmittel	76
a) Gerichtliche Liquidation	76
b) Administration	85
c) Bankruptcy	90
d) Rechtsmittel	97

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
4. Verfahrenskosten, Folgen bei fehlender Deckung	102
a) Amtlicher Verwalter (official receiver)	103
b) Vorläufiger Insolvenzverwalter (provisional liquidator)	106
c) Insolvenzverwalter	107
d) Administrator	109
e) Fehlende Deckung	110
5. Verfahrensöffentlichkeit und Akteneinsicht	112
a) Öffentlichkeit	112
b) Information der Beteiligten	113
c) Akteneinsicht	116
6. Verfahrensbeendigung	117
a) Gerichtliche Liquidation	117
b) Administration	120
c) Bankruptcy	126
7. Anerkennung von ausländischen Verfahren	128
a) Anerkennung nach Common Law	130
b) Kooperation nach s. 426 IA	132
c) Cross-Border Insolvency Regulations 2006	139
d) Anerkennung nach EuInsVO	156
III. Materiellens Recht	159
1. Anwendungsbereich	159
a) Materielle Insolvenz	161
b) Verfahrensziele	174
c) Insolvenzfähigkeit	186
2. Verfahrensbeteiligte: Aufgaben, Rechte und Pflichten	200
a) Insolvenzgericht	200
b) Amtlicher Verwalter (official receiver)	203
c) Schuldner	206
d) Gläubiger	212
e) Insolvenzverwalter	227
3. Bedeutung eines vorläufigen Verfahrens	245
a) Einsetzung eines vorläufigen Liquidators beziehungsweise Verwal- ters	246
b) Vorläufige Anordnung und vorläufiges Moratorium in der Ad- ministration	260
4. Sanierungsmöglichkeiten im Insolvenzverfahren	265
a) Gesellschaften	267
b) Natürliche Personen	293
5. Bedeutung der Verfahrenseröffnung	303
a) Gläubigerzugriff	303
b) Verfügungsbefugnis	318
c) Laufende Verträge	327
d) Anhängige Rechtsstreite	337
e) Gesellschaftsrechtliche Fragen	343
6. Arbeits- und Sozialrecht	352
a) Kündigungsschutz	352

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
b) Schutz der Arbeitnehmer bei Betriebsübergang: TUPE	356
c) Sozialrechtliche Ansprüche der Arbeitnehmer	361
7. Massebegriff und Beschlagnahme	365
a) Umfang des Insolvenzbeschlags	365
b) Verwertung der Masse durch den Insolvenzverwalter	389
c) Verwertung von Sicherheiten durch Dritte	395
8. Drittsicherheiten	401
a) Insolvenz des Hauptschuldners	405
b) Insolvenz des Bürgen	408
c) Insolvenz von Hauptschuldner und Bürge	410
9. Haftungsansprüche	411
a) Durchgriffshaftung nach common law	412
b) Fraudulent Trading	415
c) Wrongful Trading	416
d) Verletzung von Geschäftsleiterpflichten in Verbindung mit s. 212 IA	423
e) Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	430
10. Aufrechnung in der Insolvenz	443
a) Voraussetzungen	447
b) Folgen	452
11. Anfechtung	454
a) Transaktionen unter Wert und Gläubigerbegünstigung	456
b) „Betrügerische“ Transaktionen zu Lasten der Gläubiger	468
c) Sonstiges	474
12. Verteilung der Insolvenzmasse	480
a) Verfahren	482
b) Rangfolge der Befriedigung	487
c) Forderungsanmeldung	503
13. Besondere Verfahrensarten	511
a) Freiwillige Liquidation	511
b) Administrative Receivership	520
c) Kleinverfahren	537
14. Insolvenzrecht für Banken nach dem <i>Banking Act 2009</i>	551
a) Stabilisierungsoptionen (<i>stabilisation options</i>)	555
b) Bank Insolvency Procedure	559
c) Bank Administration	564
IV. Insolvenzstrafrecht und sonstige Sanktionen	568
1. Straftatbestände nach Insolvency Act 1986	569
a) Straftatbestände im Liquidationsverfahren	570
b) Straftatbestände im bankruptcy-Verfahren	589
2. Tätigkeitsverbote nach <i>CDDA 1986</i>	605
a) Verbotsgründe	606
b) Wirkungen	618
3. Beschränkungen für natürliche Personen	621
V. Insolvenzsteuerrecht	625
1. Steuerliche Auswirkungen von Liquidation und <i>Administration</i>	626

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
a) Bilanzierungsperiode; Wirtschaftsjahr	626
b) Rangfolge von Steuerforderungen	629
c) Steuerforderungen nach Verfahrensbeginn	632
2. Verantwortlichkeit von Liquidator und <i>Administrator</i>	648
3. Insbesondere <i>bankruptcy</i>	653
Frankreich	
I. Geschichte und Rahmenbedingungen	1
1. Entwicklung bis 1955	1
2. Reform von 1967	3
3. Reform von 1985: Unternehmensrettung statt Abwicklung	4
4. Reform von 2005: die „Loi de sauvegarde“	7
5. Reform von 2008/2009: erste Verbesserungen der „Loi de sauvegarde“	10
6. Reformen von 2010: beschleunigtes Sanierungsverfahren und EIRL in der Insolvenz	13
a) Einführung der <i>sauvegarde financière accélérée</i>	13
b) Insolvenzrechtliche Behandlung der EIRL	14
7. Reform von 2012: die „Loi Petroplus“	15
8. Reform von 2014: Gläubigerschutz und Steigerung der Effektivität ..	16
9. Reform von 2015: die „Loi Macron“	17
10. Die „Loi PACTE“ von 2019: Stärkung kleiner und mittlerer Unternehmen (PME) und Umsetzung der Europäischen Restrukturierungsrichtlinie	18
11. Reaktionen auf die COVID-19-Pandemie	20
II. Insolvenzprävention: Frühzeitige Erkennung von Unternehmenskrisen und präventive Krisenbewältigung	24
1. Frühzeitige Erkennung einer Unternehmenkrise	24
a) Überblick und Bedeutung	24
b) Unternehmensinterne Einleitung des Frühwarnverfahrens	25
c) Überwachung der Geschäftsleitung durch den Präsidenten des Handelsgerichts	34
d) Die Rolle der Präventionsvereinigungen im Frühwarnverfahren	41
2. Präventive Krisenbewältigung	42
a) Überblick	42
b) Gerichtliche Einsetzung eines Ad hoc-Verwalters	43
c) Außergerichtliches Schlichtungsverfahren (<i>conciliation</i>)	56
III. Verfahrensablauf	83
1. Überblick über die drei Insolvenzverfahren	83
a) Präventives Sanierungsverfahren vor Insolvenzeintritt (<i>Procédure de sauvegarde</i>)	83
b) Das Verfahren des <i>redressement judiciaire</i>	100
c) Verfahren der <i>liquidation judiciaire</i>	101
2. Verfahrenseröffnung	103
a) Insolvenzschuldner: Personenkreis	103
b) Verfahrenserweiterung	111

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
c) Antragsberechtigung bzw. -verpflichtung und Eröffnungsgrund	114
d) Eröffnungsantrag und Zuständigkeit	121
e) Eröffnungsurteil des Insolvenzgerichts	123
3. Beteiligte des Insolvenzverfahrens	136
a) Insolvenzgericht und verfahrensleitender Richter	136
b) Verwalter (<i>mandataires de justice</i>)	140
c) Gläubiger mit besonderer Überwachungsfunktion (<i>contrôleurs</i>)	151
d) Sachinsolvenzrechtlicher Sachverständiger (<i>expert en diagnostic d'entreprise</i>)	155
e) Vertreter der Arbeitnehmer (<i>représentant des salariés</i>)	157
4. Durchführung der Beobachtungsphase (<i>période d'observation</i>)	159
a) Beobachtungsphase als Rechtsfolge der Verfahrenseröffnung	159
b) Geschäftsführung während der Beobachtungsphase	180
5. Verfahrensbeendigung durch Annahme eines Insolvenzplanes	196
a) Verfahren der <i>sauvegarde</i>	196
b) Verfahren der <i>sauvegarde accélérée</i>	217
c) Verfahren der <i>sauvegarde financière accélérée</i>	219
d) Verfahren des <i>redressement judiciaire</i>	220
6. Besonderheiten des Liquidationsverfahrens (<i>liquidation judiciaire</i>)	226
a) Verfahrensziel	226
b) Verwertung der Vermögenswerte	228
c) Verfahrensbeendigung	236
d) Das Verfahren des <i>rétablissement professionnel</i>	240
7. Die übertragende Sanierung	245
a) Anwendungsbereich	245
b) Abgabe der Angebote	246
c) Zuschlag	250
d) Inhalt des gerichtlichen Übertragungsplans (<i>plan de cession</i>)	252
e) Ausführung der übertragenden Sanierung	257
IV. Die Stellung der Gläubiger im Insolvenzverfahren	260
1. Allgemeines	260
a) Aussetzung individueller Rechtsverfolgungsmaßnahmen	260
b) Zahlungsverbot	261
c) Aufrechnung	262
d) Aussonderungsberechtigte Gläubiger	263
e) Lieferantenrechte	271
2. Anmeldung der Forderungen zur Tabelle	274
a) Überblick	274
b) Rechtsnatur der Anmeldung	275
c) Anmeldungspflicht	276
d) Form und Frist der Anmeldung	284
e) Fristversäumnis und Wiedereinsetzung	288
f) Prüfung der Forderungen	290
V. Die Behandlung laufender Rechtsverhältnisse	294
1. Interessenlage	294
2. Erfasste Verträge	296

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
3. Wahlrecht des Insolvenzverwalters	298
a) Ausübung des Wahlrechts	298
b) Aufforderung durch den Gläubiger	300
4. Rechtsfolgen der Ausübung des Wahlrechts	301
a) Fortsetzung des laufenden Vertrags	301
b) Auflösung des laufenden Vertrags	303
5. Sondervorschriften für bestimmte Vertragstypen	304
a) Immobilienmietverträge	304
b) Treuhandverträge	305
c) Weitere Sonderfälle	307
d) Arbeitsverträge	306
VI. Rechtsgeschäfte während der <i>période suspecte</i>	308
1. Begrifflichkeit und Anwendungsbereich	308
2. Nichtigkeitsgründe	310
a) Absolut nichtige Rechtsgeschäfte (<i>nullité absolue</i>)	310
b) Fakultativ nichtige Rechtsgeschäfte (<i>nullité facultative</i>)	316
c) Ausnahmen von der Nichtigkeitsfolge	319
3. Geltendmachung der Nichtigkeit	320
VII. Arbeitsrecht im Insolvenzverfahren	321
1. Kündigungen in der Insolvenz	321
a) Allgemeines	321
b) Kündigung nach allgemeinem Recht im <i>sauvegarde</i> -Verfahren	321
c) Sondervorschriften im <i>redressement</i> -Verfahren	323
aa) Kündigungen während der <i>période d'observation</i>	323
bb) Kündigungen im Rahmen des <i>plan de redressement</i>	325
d) Sondervorschriften im Liquidationsverfahren	326
2. Betriebsübergang und übertragende Sanierung	327
3. Lohnforderungen der Arbeitnehmer	328
a) Aufnahme der Lohnforderungen	328
b) Privilegierte Befriedigung	330
c) Der AGS-Fonds	332
VIII. Verbraucherinsolvenz	337
1. Überblick	337
2. Insolvenzverfahren nach Verbraucherrecht	338
a) Anwendungsbereich	338
b) Voraussetzungen	339
c) Antragstellung und Verfahrenseröffnung	342
d) Maßnahmen zur Beseitigung der Überschuldung	348
e) Restschuldbefreiung	357
f) Eintrag im Zentralregister für Kreditausfälle	365
3. Anwendung des handelsrechtlichen Insolvenzrechts auf Privatpersonen (Elsass-Mosel)	366
a) Allgemeines	366
b) Anwendungsbereich	367
c) Eröffnungsgrund	373

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
d) Redlichkeit des Insolvenzschuldners	375
e) Besonderheiten des Verfahrens	376
IX. Haftung im Insolvenzverfahren	378
1. Zivilrechtliche Haftung	378
a) Haftung von Gläubigern wegen missbräuchlicher Unterstützung (<i>soutien abusif</i>)	378
b) Haftung der Geschäftsleitung	382
2. Strafrechtliche Verantwortlichkeit	393
a) Strafbarkeit des Geschäftsführers	393
b) Strafbarkeit der Verfahrensorgane und Dritter	396
X. Kosten und Vergütung der Insolvenz	397
1. Gerichtskosten und gesetzliche Vergütung der <i>Greffiers</i>	397
2. Vergütung der gerichtlich bestellten Verfahrensorgane	398
a) Vergütung im Rahmen eines <i>mandat ad hoc</i> oder einer <i>conciliation</i> ...	398
b) Vergütung im Rahmen des <i>sauvegarde</i> -, <i>redressement</i> - und Liquidationsverfahrens.	399
Griechenland	
I. Der Werdegang des griechischen Insolvenzrechts	1
II. Grundtendenzen des modernen griechischen Insolvenzrechts	4
1. Insolvenzfähigkeit der Nicht-Kaufleute	5
2. Beschleunigung der Liquidation	8
3. Sanierung innerhalb und (vor allem) außerhalb des Insolvenzverfahrens	10
III. Anwendungsbereich des Insolvenzverfahrens	16
1. Subjektiver Anwendungsbereich: Insolvenzfähigkeit	16
a) Alle natürlichen Personen	16
b) Juristische Personen mit wirtschaftlichem Zweck (oder mit wirtschaftlicher Tätigkeit)	17
2. Objektiver Anwendungsbereich: Eröffnungsgründe und weitere objektive Voraussetzungen	20
a1) Zahlungseinstellung	20
a2) Drohende Zahlungsunfähigkeit	25
b) Ausreichendes Vermögen oder Einkommen	27
c) Kein missbräuchlicher Antrag	30
IV. Verfahrensrecht	33
1. Zuständigkeit des Insolvenzgerichts	33
a) Sachliche Zuständigkeit – Insolvenzverfahren „kleinen Gegenstands“	33
b) Örtliche Zuständigkeit	38
2. Aktivlegitimation	42
3. Prozessrechtliche Aspekte des Eröffnungsverfahrens	47
V. Organe des Insolvenzverfahrens	55
1. Insolvenzgericht	56
2. Berichterstatter	60
3. Insolvenzverwalter	65

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
a) Professionelle Befähigung	65
b) Bestellung, Abberufung und Vergütung	68
c) Rechtsstellung	76
d) Aufgaben	78
e) Haftung	87
4. Gläubigerversammlung	94
VI. Folgen der Insolvenzeröffnung	99
1. Folgen für den Schuldner	99
a) Personenrechtliche Folgen im Privatrecht?	99
b) Personenrechtliche Folgen im Strafrecht	103
c) Vermögensrechtliche Folge: Insolvenzzrechtliche Beschlagnahme ...	104
2. Folgen für die Gläubiger	111
a) Einstellung der Einzelmaßnahmen	118
b) Fingierte Fälligkeit der Insolvenzforderungen	123
c) Einstellung der Verzinsung	124
VII. Von der Ist- zur Sollmasse	125
1. Aussonderung und Herausgabe	126
2. Insolvenzanfechtung	131
a) Allgemeines	131
b) Kategorien der anfechtbaren Handlungen	135
VIII. Schwebende Verträge	143
1. Im Allgemeinen	143
2. Insbesondere Arbeitsverträge	150
IX. Verwertung des Aktivvermögens	155
X. Die Passiva des Schuldnervermögens: Feststellung der Forderungen und Verteilung	162
1. Feststellung der Forderungen	162
2. Verteilung	168
a) Allgemeines	168
b) Insbesondere die Verteilungsregeln	170
XI. Haftung der Geschäftsleiter	179
XII. Beendigung des Insolvenzverfahrens	184
XIII. Schutz des Schuldners im Insolvenzverfahren	187
1. Restschuldbefreiung	187
2. Schutz des Hauptwohnsitzes	194
XIV. Internationales Insolvenzrecht	199
XV. Das vorinsolvenzliche Sanierungsverfahren	203
1. Grundsätzliches	203
a) Das Sanierungsverfahren vom alten zum neuen Recht	203
b) Zweck des Verfahrens	208
2. Anwendungsbereich	210
a) Subjektiver Anwendungsbereich: Unternehmerische Tätigkeit des Schuldners	210
b) Objektiver Anwendungsbereich: Insbesondere die Wahrscheinlich- keit der Insolvenz	211
3. Verfahrensrechtliche Grundzüge	215

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
a) Aktivlegitimation (nach Abschluss der Sanierungsvereinbarung) ...	216
b) Andere Aspekte des Prozesses	220
4. Die Sanierungsvereinbarung und ihre Bestätigung	224
XVI. Die außergerichtliche Schuldenregelung	228
1. Grundsätzliches	228
2. Aspekte des Verfahrens	232

Italien

I. Geschichte und Rahmenbedingungen	1
1. Geschichtliche Entwicklung	1
2. Rahmenbedingungen nach der Konkursordnung	6
3. Die Insolvenzrechtsreform 2019	12
II. Das neue Insolvenzgesetzbuch	15
1. Hintergrund und Überblick	15
a) Zweck der Insolvenzrechtsreform 2019	15
b) Aufbau des Insolvenzgesetzbuches	17
c) Überblick über die Verfahren zur Regelung von Krise und Insolvenz	18
2. Anwendungsbereich	21
a) Insolvenzschuldner	21
aa) Unternehmer	23
bb) Verbraucher und Kleinunternehmer	27
b) Eröffnungsgründe	30
aa) Begriff der „Krise“	31
bb) Zahlungsunfähigkeit	32
cc) Überschuldung	34
3. Allgemeine Verfahrensvorschriften	35
a) Internationale Zuständigkeit	35
b) Antrag und Antragspflichten	37
aa) Antrag des Schuldners	38
bb) Antrag der Gläubiger	41
cc) Antrag durch die Staatsanwaltschaft	42
c) Pflichten der Verfahrensbeteiligten	43
aa) Pflichten des Schuldners	43
bb) Pflichten des Gläubigers	44
cc) Pflichten der Behörden	45
d) Zuständigkeit des Insolvenzgerichts	46
aa) Sachliche Zuständigkeit	46
bb) Örtliche Zuständigkeit	47
cc) Zuständigkeit für weitere Verfahren	49
e) Sonstige Verfahrensvorschriften	52
III. Frühzeitige Feststellung einer Unternehmenskrise	54
1. Frühwarnverfahren	54
a) Ablauf	59
b) Organisationspflichten des Unternehmers	63
2. Krisenbewältigungsverfahren mit Beistand	64

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
IV. Rechtsgeschäftliche Krisenbewältigung	69
1. Überblick	69
2. Die bestätigten Sanierungspläne	75
3. Umschuldungsvereinbarungen	78
4. Der insolvenzabwendende Vergleich (concordato preventivo)	84
a) Überblick und Bedeutung	84
b) Vergleichsvoraussetzungen	87
c) Inhalt und Arten von Vergleichen	88
aa) Liquidationsvergleich	94
bb) Fortsetzungsvergleich	95
d) Ablauf des Vergleichsverfahrens	96
aa) Einleitung des Verfahrens	97
bb) Wirkung der Antragstellung	99
cc) Verfahrenseröffnung	100
dd) Rechtsstellung der Gläubiger	102
ee) Entscheidung über den Vergleichsvorschlag	103
ff) Abschluss des Vergleichsverfahrens	105
e) Rechtswirkungen des Vergleichs	106
f) Aufhebung und Nichtigkeitklärung	107
V. Ablauf des Liquidationsverfahrens (liquidazione giudiziale)	108
1. Einleitung des Liquidationsverfahrens	108
2. Verfahrensbeteiligte und ihre Aufgaben, Rechte und Pflichten	110
a) Schuldner	110
b) Insolvenzgericht	117
c) Beauftragter Richter	119
d) Masseverwalter	123
e) Gläubiger	128
aa) Gläubigergleichbehandlung (par condicio creditorum)	130
bb) Aussonderungsberechtigte Gläubiger	132
cc) Massegläubiger	133
dd) Insolvenzgläubiger	135
f) Gläubigerausschuss	136
3. Verfahrenseröffnung und Rechtsmittel	144
a) Ablauf des Eröffnungsverfahrens	144
aa) Prüfung der Voraussetzungen	145
bb) Entscheidung	148
b) Rechtsmittel	151
aa) Beschwerde gegen das Eröffnungsurteil	151
bb) Aufhebung des Verfahrens	153
cc) Rechtsmittel gegen Beschlüsse der Verfahrensorgane	156
4. Verfahrenskosten, Folgen bei fehlender Deckung	158
5. Verfahrensöffentlichkeit und Akteneinsicht	160
6. Anerkennung von ausländischen Verfahren	162
a) Anerkennung innerhalb der Europäischen Union	162
b) Anerkennung drittstaatlicher Verfahren	163
7. Verfahrensbeendigung	164

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
a) Aufhebung	164
aa) Tatbestände	164
bb) Verfahren	167
cc) Rechtsfolgen	169
b) Zwangsvergleich (früher: concordato fallimentare)	171
aa) Voraussetzungen	171
bb) Inhalt	174
cc) Rechtsfolgen bei Annahme oder Verstößen	177
8. Bedeutung vorheriger Verfahren bei der Anschlussinsolvenz	179
a) Insolvenzeröffnung	180
b) Sicherung der Insolvenzmasse	181
c) Gläubigerrechte	182
9. Sanierungsmöglichkeiten nach der Verfahrenseröffnung	183
VI. Materielles Insolvenzrecht	185
1. Bedeutung der Verfahrenseröffnung	185
a) Rechte der Gläubiger	185
aa) Geldschulden	186
bb) Drittsicherheiten	187
cc) Forderungen gegen Gesamtschuldner und Bürgen	188
b) Rechte des Schuldners	193
c) Laufende Verträge	196
aa) Ruhen der vertraglichen Verpflichtungen	197
bb) Auflösung von Rechts wegen	203
cc) Automatischer Eintritt des Verwalters	207
d) Anhängige Rechtsstreite	210
e) Gesellschaftsrechtliche Fragen	213
aa) Allgemeines	213
bb) Erstreckungswirkung der Gesellschaftsinsolvenz	218
cc) Bündelung der Insolvenzverfahren gegen die Gesellschaft und einzelne Gesellschafter	223
2. Arbeits- und Sozialrecht	224
a) Allgemeines	224
b) Kündigungsschutz	226
c) Betriebsübertragung	229
d) Zahlungsansprüche der Arbeitnehmer	231
3. Feststellung der Schuldenmasse	233
a) Anmeldung	234
b) Feststellung	238
c) Rechtsmittel	242
d) Nachträgliche Anmeldung	243
4. Aktivmasse	246
a) Massebegriff	246
b) Beschlagnahme	248
c) Erhalt und Mehrung der Masse	249
d) Verwertung der Insolvenzmasse durch den Verwalter	251
e) Erlösverteilung	253

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
5. Haftungsansprüche	256
a) Gesamthaftungsansprüche	257
b) Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	258
c) Klagen durch den Verwalter	260
d) Geschäftsführerhaftung	261
aa) Aufgaben und Sorgfaltspflicht	261
bb) Haftung gegenüber der Gesellschaft	264
cc) Insolvenzverschleppungshaftung	267
dd) Haftung gegenüber den Gesellschaftsgläubigern	270
ee) Haftung gegenüber einzelnen Gesellschaftern oder Dritten	271
e) Sonstige Haftungssubjekte	273
aa) Mitglieder der Kontrollorgane	273
bb) Generaldirektoren	276
cc) Abwickler	277
dd) Gesellschafter	278
ee) Konzerngesellschaften	279
f) Verjährung	280
6. Insolvenzanfechtung	281
a) Überblick	281
aa) Anfechtung im internationalen Rechtsverkehr	281
bb) Geschichtliche Entwicklung des Anfechtungsrechts	285
cc) Übersicht der einzelnen Tatbestände	288
b) Gläubigerbenachteiligung als Anfechtungsvoraussetzung	292
c) Anfechtung unentgeltlicher und verführter Rechtshandlungen	293
aa) Begriff der Unentgeltlichkeit	295
bb) Ausnahmen von der Anfechtung	296
d) Die Gläubigeranfechtung im Insolvenzverfahren	297
aa) Überblick über die Gläubigeranfechtung	298
bb) Anfechtungsvoraussetzungen	299
cc) Ausnahmen von der Anfechtung	301
dd) Besonderheiten im Liquidationsverfahren	303
e) Anfechtung entgeltlicher Rechtshandlungen	306
aa) Anfechtbare Rechtshandlungen	307
bb) Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit	311
cc) Verdachtszeitraum	316
dd) Ausnahmen von der Anfechtung	319
ee) Zahlungen auf ein Bankkontokorrent	324
f) Wirkung und Durchsetzung der Insolvenzanfechtung	328
aa) Rechtsnatur der Insolvenzanfechtung	328
bb) Entstehung und Inhalt des Rückgewähranspruchs	329
cc) Anfechtungsberechtigung	331
dd) Insolvenzanfechtungsklage	332
ee) Zeitlicher Rahmen der Anfechtung	333
7. Gesellschafterfinanzierungen in der Insolvenz	336
8. Das besondere Zweckvermögen in der Insolvenz	343
a) Die Regelungen zum besonderen Zweckvermögen	343

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
b) Kein Insolvenzverfahren über das besondere Zweckvermögen	346
c) Anfechtung bestimmter Rechtshandlungen	350
9. Aufrechnung	353
10. Restschuldbefreiung	356
VII. Krise und Insolvenz bei Verbrauchern und Kleinunternehmern	359
1. Übersicht	359
2. Überschuldung als Verfahrensvoraussetzung	360
3. Rechtsgeschäftliche Krisenbewältigung	361
a) Umschuldungsvereinbarung	361
b) Mindervergleich (concordato minore)	363
4. Liquidationsverfahren	364
VIII. Konzerninsolvenz	365
1. Überblick	365
2. Begriff des Konzerns	366
3. Besondere Verfahrensvorschriften	368
a) Rechtsgeschäftliche Krisenbewältigung	368
b) Liquidationsverfahren	371
4. Sonstige Vorschriften	374
IX. Zwangsliquidation im Verwaltungsweg	379
1. Anwendungsbereich	379
2. Verfahrensablauf	381
a) Voraussetzungen	381
b) Durchführung	382
X. Außerordentliche Verwaltung von Großunternehmen	384
1. Grundlagen	384
2. Allgemeines Verfahren für Großunternehmen	388
a) Gerichtliches Vorverfahren	389
aa) Ablauf	389
bb) Organe	390
cc) Wirkung der Feststellung der Zahlungsunfähigkeit	393
b) Verfahren der außerordentlichen Verwaltung	397
aa) Verfahrenseröffnung	397
bb) Organe	400
cc) Wirkungen der Verfahrenseröffnung	402
dd) Aufstellung und Durchführung des Sanierungsplans	404
ee) Beendigung des Verfahrens	406
3. Sonderverfahren für die größten Unternehmen	408
a) Verfahrenseröffnung durch das Ministerium	409
b) Wirkungen der Eröffnung	411
c) Gerichtliche Feststellung der Zahlungsunfähigkeit	412
d) Durchführung	413
e) Verfahrensbeendigung	416
f) Vergleich	417
XI. Insolvenzstrafrecht	420
1. Insolvenzdelikte	420
a) Betrügerischer Bankrott	421

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
b) Einfacher Bankrott	423
c) Missbräuchliche Kreditbeanspruchung	424
d) Verletzung von Mitwirkungspflichten	425
e) Interessenkonflikte und sonstige Delikte	426
2. Gesellschaftsrechtliche Delikte	428
3. Weitere Delikte	433
VIII. Insolvenzsteuerrecht	434
1. Insolvenz- und Masseforderungen	434
a) Einkommenssteuer im Fall der Abwicklung	434
aa) Für die Zeit vor Verfahrenseröffnung	434
bb) Für die Zeit nach der Verfahrenseröffnung	435
b) Vorsteuerpflichten	436
c) Umsatzsteuer	437
d) Sonstige Steuerforderungen	440
2. Sanierung	443
3. Rechte und Pflichten der Verfahrensbeteiligten nach Steuerrecht	444

Liechtenstein

I. Geschichte und Grundlagen des liechtensteinischen Insolvenzrechtes	1
II. Konkursverfahren	6
1. Grundsätze des Konkursverfahrens	6
a) Generalexekution	6
b) Universalkonkurs	7
c) Gläubigergleichbehandlung	8
d) Verwertungsprinzip	9
e) Restschuldbefreiung	11
f) Gläubigerautonomie	12
g) Weitere Verfahrensgrundsätze	13
2. Zuständigkeit	17
3. Voraussetzungen für die Verfahrenseröffnung	22
a) Konkursantrag	22
b) Konkursgrund	29
c) Vorhandensein eines kostendeckenden Vermögens	34
d) Konkursfähigkeit	38
e) Gläubigermehrheit	40
4. Verfahrensbeteiligte	41
a) Schuldner	41
b) Konkursgericht	45
c) Gläubiger	46
5. Der Masseverwalter	56
a) Bestellung des Masseverwalters	56
b) Anforderungen an die Person des Masseverwalters	57
c) Die Tätigkeiten des Masseverwalters	58
d) Umfang der Vertretungsmacht des Masseverwalters	59
e) Die Rechtsstellung des Masseverwalters	60
f) Der Entlohnungsanspruch des Masseverwalters	61

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
g) Die Enthebung des Masseverwalters	67
h) Die Haftung des Masseverwalters	68
III. Ablauf des Konkursverfahrens	69
1. Konkurseröffnungsverfahren	69
a) Vernehmung der Parteien durch das Konkursgericht	71
b) Entscheidung des Konkursgerichtes	75
c) Öffentliche Bekanntmachung	79
d) Konkursrechtliche Sicherungsmaßnahmen	83
e) Rechtsmittel im Konkurseröffnungsverfahren	86
2. Das eigentliche Konkursverfahren	89
a) Feststellung der Aktiva	90
b) Feststellung der Passiva	95
c) Die Verwertung der Masse	115
d) Verteilung der Konkursmasse	136
3. Die Konkursaufhebung	143
a) Konkursaufhebungsbeschluss	143
b) Konkursaufhebungsgründe	144
c) Wirkungen der Konkursaufhebung	145
4. Rechtsmittel im Konkursverfahren	151
a) Rekurs und Revisionsrekurs	151
b) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	155
c) Erinnerungen	156
5. Kosten des Konkursverfahrens	157
6. Anerkennung ausländischer Konkursverfahren	161
IV. Das materielle Konkursrecht	166
1. Wirkungen der Konkurseröffnung	166
a) Beginn der Wirkungen	166
b) Verstrickungswirkung	167
c) Prozesssperrung	169
d) Exekutionssperre	174
e) Grundbuchsperre	177
f) Sonstige Anmerkungen und Sperren	180
g) Zweiseitig verbindliche Rechtsgeschäfte	182
h) Wirkung auf die Person der Gemeinschuldners	205
i) Gesellschaftsrechtliche Wirkungen	211
j) Exkurs: Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	224
2. Die rechtliche Behandlung der Konkursforderungen	235
3. Die Aufrechnung im Konkurs	244
4. Massebegriff und Beschlagnahme	249
a) Umfang des Insolvenzbeschlages	249
b) Auslandsvermögen des Gemeinschuldners	251
c) Treuhandvermögen	252
d) Das konkursfreie Vermögen	256
e) Aussonderungsansprüche	261
f) Absonderungsansprüche	267
5. Haftungsansprüche	272

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
a) Organhaftung im Konkurs	272
b) Haftung des Masseverwalters	279
V. Konkursanfechtung	282
1. Allgemeines zur Anfechtung im Konkurs	282
2. Anfechtungsvoraussetzungen nach der RSO	287
3. Absichtsanfechtung	293
4. Anfechtung unentgeltlicher und ihnen gleichgestellter Verfügungen ..	294
5. Anfechtung wegen Überschuldung	295
VI. Das Nachlassvertragsverfahren	296
1. Antragsverfahren	299
2. Die Wirkung der Nachlassstundung	304
3. Die Aufgaben des Sachwalters	307
4. Die Abhaltung der Gläubigerversammlung	312
5. Wirkungen des bestätigten Nachlassvertrages	319
6. Aufhebung des Nachlassvertrages	322
VII. Konkursstrafrecht	323
1. Allgemeines zu den Konkursdelikten	324
2. Die Konkursdelikte im Einzelnen	326
a) Betrügerischer Konkurs	326
b) Schädigung fremder Gläubiger	328
c) Begünstigung eines Gläubigers	330
d) Grobfahrlässige Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen	333
e) Umtriebe im Nachlassvertrags- oder im Konkursverfahren	337
Österreich	
I. Geschichte und Rahmenbedingungen	1
II. Verfahrensrecht	4
1. Antrag und Antragspflichten	4
a) Schuldnerantrag (Antragspflicht)	4
b) Gläubigerantrag (Antragsrecht)	7
c) Amtswegige Konkursöffnung	9
2. Zuständiges Gericht und Verfahrensgeschwindigkeit	11
3. Verfahrenseröffnung und Rechtsmittel	14
4. Verfahrenskosten und Folgen bei fehlender Deckung	17
5. Verfahrensöffentlichkeit, Akteneinsicht und Verfahrensgrundsätze	21
6. Anerkennung ausländischer Verfahren	23
7. Verfahrensbeendigung (Konkursaufhebung/Insolvenzaufhebung)	25
III. Materielles Insolvenzrecht	29
1. Anwendungsbereich	29
a) Insolvenzgründe	29
b) Verfahrenszwecke und -ziele	37
c) Insolvenzfähigkeit	42
2. Verfahrensbeteiligte und deren Aufgaben, Rechte und Pflichten	43
a) Gemeinschuldner/Schuldner	43
b) Konkursgericht/Insolvenzgericht	45

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
c) Masseverwalter/Insolvenzverwalter (Masseverwalter und Sanierungsverwalter)	48
d) Gläubiger	69
e) Gläubigerausschuss	74
3. Insolvenzeröffnungsverfahren – Einstweilige Vorkehrungen	78
4. Sanierungsmöglichkeiten und Unternehmensfortführung im Insolvenzverfahren	80
a) Unternehmensfortführung im Konkurs/in der Insolvenz	80
b) Unternehmenssanierung versus Unternehmensträgersanierung	82
5. Bedeutung der Verfahrenseröffnung	86
a) Gläubigerzugriff	86
b) Verfügungsbefugnis	90
c) Laufende Verträge	94
d) Anhängige Rechtsstreitigkeiten	102
e) Gesellschaftsrechtliche Folgen	107
6. Arbeits- und Sozialrecht	121
a) Verständigung von der Konkursöffnung/Insolvenzeröffnung	121
b) Kündigungsschutz und begünstigte Lösungsrechte	122
c) Betriebsänderung (§§ 3, 6 AVRAG)	127
d) Zahlungsansprüche der Arbeitnehmer und Insolvenz-Ausfallgeld	128
e) Sozialversicherung	132
7. Massebegriff und Beschlagnahme	133
a) Umfang des Insolvenzbeschlages	133
b) Aussonderung, Ersatzaussonderung und Verfolgungsrecht	137
c) Verwertung der Konkursmasse/Insolvenzmasse durch den Verwalter	142
d) Absonderung und Verwertung von Sicherheiten durch Dritte	145
8. Drittsicherheiten	149
a) Mitverpflichtete des Gemeinschuldners/Schuldners	149
b) Auswirkungen eines Zwangsausgleichs/Sanierungsplans auf Mitschuldner und Bürgen	154
c) Erleichterte Inanspruchnahme von Zwangsausgleichsbürgen/Bürgern im Sanierungsplanverfahren	155
9. Haftungsansprüche	156
a) Gesamthaftungsansprüche	156
b) Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	160
c) Haftung von Geschäftsführern und Vorständen	167
10. Aufrechnung	172
11. Anfechtung	179
12. Verteilung der Konkursmasse/Insolvenzmasse	195
a) Allgemeines	195
b) Masseforderungen	196
c) Konkursforderungen/Insolvenzforderungen	208
d) Nachrangige Forderungen	223
e) Ausgeschlossene Ansprüche	224
13. Besondere Verfahrensarten	225
a) Geringfügiger Konkurs	225

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
b) Zwangsausgleich/Sanierungsplan	226
c) Sanierungsverfahren	239
14. Konkurs/Insolvenz natürlicher Personen	240
a) Konkurs natürlicher Personen – Konkurs anderer Rechtsträger	240
b) Unternehmer – Nichtunternehmer	241
c) Zahlungsplan	243
d) Abschöpfungsverfahren mit Restschuldbefreiung	248
e) Privatkonkurs – Eigenverwaltung im Schuldenregulierungsverfahren	255
IV. Insolvenzstrafrecht	258
V. Insolvenzsteuerrecht	261
1. Konkurs-/Insolvenz- und Masseforderungen	261
2. Sanierungsgewinne	263
3. Haftung von Geschäftsführern	266
4. Steuerrechtliche Stellung, Recht und Pflichten des Verwalters	268

Polen

I. Einführung – historische Entwicklung des Insolvenzrechts in Polen	1
II. Prinzip des Universalismus und Prinzip der Territorialität	18
III. Geltendes Insolvenz- und Sanierungsrecht	24
1. Allgemeine Grundsätze des Insolvenzrechts	24
2. Verfahrensziel	32
3. Insolvenzgericht	33
4. Grundlagen für die Eröffnung der Insolvenz	37
5. Antrag auf Eröffnung der Insolvenz	52
a) Zulässigkeit des Insolvenzantrags	52
b) Berechtigung zur Antragsstellung und Anforderungen an dessen Inhalt	55
c) Weitere antragsberechtigte Subjekte	65
d) Gründe für die Abweisung des Antrags	67
6. Insolventer Schuldner	71
7. Besicherungsverfahren	75
8. Vorinsolvenz-Gläubigerversammlung	78
9. Öffentlichkeit des Verfahrens und Recht auf Akteneinsicht	91
a) Gerichtsverhandlungen	91
b) Akten	94
c) Informationserteilung	100
IV. Insolvenzeröffnung und deren grundlegende Folgen	101
1. Allgemeine Grundsätze	101
2. Folgen hinsichtlich des Schuldnervermögens	109
3. Folgen hinsichtlich der Schuldnerverbindlichkeiten	117
4. Einfluss der Insolvenzeröffnung auf Gerichts- und Verwaltungsverfahren	133
5. Forderungsanmeldung und Erstellung der Liste der Gläubigerforderungen	143

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
6. Möglichkeiten der Anfechtung von vor der Insolvenzeröffnung vorgenommenen Rechtshandlungen	166
7. Befugnisse und Verpflichtungen des Insolvenzverwalters (syndyk)	180
8. Entlohnung des Insolvenzverwalters (syndyk)	217
a) Art der Entlohnung	217
b) Höhe der Entlohnung	218
c) Prozedur der Festlegung der Entlohnung	221
d) Vorschuss auf die Entlohnung	226
e) Rückerstattung der Auslagen sowie Auslagenvorschuss	229
f) Zusätzliche Entlohnung	234
g) Mangel an Mitteln zur Zahlung der Entlohnung	237
9. Befugnisse und Verpflichtungen des Gerichtsaufsehers (nadzorca sądowy)	239
10. Befugnisse und Verpflichtungen des Massenverwalters (zadżadca)	261
11. Gläubigerversammlung	274
12. Gläubigerrat	280
V. Insolvenz mit der Möglichkeit des Abschlusses eines Vergleichs	297
1. Abschluss und Bestätigung des Vergleichs	313
2. Abänderung oder Aufhebung des Vergleichs	333
VI. Liquidierungsinsolvenz – Abwicklung des Schuldnervermögens	338
1. Veräußerung des Unternehmens	338
2. Veräußerung eines organisierten Teils des Unternehmens	348
3. Situation von besicherten Forderungen	352
a) Durch Registerpfand besicherte Forderungen	362
b) Sicherungsübereignung	367
c) Eigentumsvorbehalt	370
d) Reihenfolge der Gläubigerbefriedigung	375
4. Verteilung der Fonds aus der Verwertung der Insolvenzmasse	385
VII. Beendigung und Einstellung des Insolvenzverfahrens	396
1. Aufhebung des Insolvenzverfahrens	397
2. Einstellung des Insolvenzverfahrens	400
3. Beendigung des Insolvenzverfahrens	403
VIII. Besondere Insolvenzverfahren	407
1. Das nach dem Tod des insolventen Schuldners eingeleitete Insolvenzverfahren	410
2. Insolvenzverfahren gegenüber Banken	419
3. Insolvenzverfahren gegenüber Hypothekenbanken	430
4. Insolvenzverfahren gegenüber ausländischen Banken, Kreditanstalten und ihren Zweigniederlassungen	437
5. Insolvenzverfahren gegenüber inländischen Versicherungsanstalten	453
6. Insolvenzverfahren gegenüber Versicherungsanstalten und deren Zweigniederlassungen mit Sitz in den EU- und EFTA-Mitgliedstaaten	463
7. Insolvenzverfahren gegenüber Ausstellern von Schuldverschreibungen	465
IX. Sanierungsverfahren	470
1. Sanierungsfähigkeit des Unternehmens	471
2. Gläubigerversammlung	492

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
X. Haftung wegen Verletzung der Insolvenzvorschriften	508
1. Haftung der Repräsentanten des insolventen Schuldners	511
2. Haftung gemäß den Vorschriften des Insolvenz- und Sanierungsrechts	512
3. Haftung gemäß den Vorschriften des Gesetzbuches der Handelsgesellschaften	515
4. Haftung gemäß der Vorschriften der Abgabenordnung	520
5. Haftung gemäß der Vorschriften des Strafgesetzbuches	522
XI. Grenzüberschreitende Insolvenz	529
XII. Geplante Gesetzesänderungen im Insolvenz- und Sanierungsrecht	541
1. Änderung der Grundlagen für die Insolvenzeröffnung	541
2. Erweiterungen der Möglichkeiten zur Durchführung des Sanierungsverfahrens	543
3. Die Situation von im Wege der Sicherungsübereignung besicherten Forderungen	549
4. Begrenzung des Schutzes der sachenrechtlich besicherten Forderungen bis zum Wert des Gegenstands der Besicherung	556
5. Belastung der Gläubiger mit den Kosten proportional zu ihrem Anteil an der Insolvenzmasse	558
6. Vereinfachung des Verfahrens des Vergleichsabschlusses	561
XIII. Verbraucherinsolvenz	565
Russische Föderation	
I. Geschichte und Rahmenbedingungen	1
1. Gesetze vor der Revolution	2
2. Sowjetische Phase	11
3. Moderne Phase	14
II. Verfahrensrecht	32
1. Antrag und Antragsverpflichtungen	32
a) Antrag durch Gläubiger oder bevollmächtigtes Organ für Geldangelegenheiten	40
b) Antrag durch bevollmächtigtes Organ für Abgabenzahlungen	45
c) Schuldnerantrag	49
2. Zuständiges Gericht und Verfahrensgeschwindigkeit	58
3. Insolvenzprozeduren	61
4. Verfahrenseröffnung und Rechtsmittel	70
a) Antragsannahme und Verfahrenseinleitung	70
b) Rechtsmittel	83
c) Prüfung des Antrages	92
d) Einführung der Aufsicht	95
5. Verfahrenskosten, Folgen bei fehlender Deckung	98
6. Verfahrensöffentlichkeit und Akteneinsicht	107
7. Anerkennung von ausländischen Verfahren	115
8. Verfahrensbeendigung	116
a) Ablehnung	117
b) Einstellung	118
III. Materielles Insolvenzrecht	120

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
1. Anwendungsbereich	120
a) Insolvenzgrund	120
b) Verfahrensziele	129
c) Insolvenzfähigkeit	136
2. Verfahrensbeteiligte, einschließlich deren Aufgaben, Rechte und Pflichten	143
a) Schuldner	144
b) Insolvenzgericht	161
c) Arbitrageverwalter, einschließlich Auswahl und Vergütung	170
d) Gläubiger	211
e) Gläubigerversammlung	252
f) Gläubigerausschuss	266
g) Selbstverwaltungsorganisation der Arbitrageverwalter (SVO)	272
h) Staatsorgane und Organe der örtlichen Selbstverwaltung	290
3. Aufsicht	293
a) Befugnisse des Arbitrageverwalters vor Beginn des Verfahrens	300
b) Sicherung der Insolvenzmasse	349
c) Gläubigerrechte	356
4. Rehabilitationsprozeduren im Insolvenzverfahren	359
a) Sanierung	362
b) Fremdverwaltung	387
c) Vergleich	410
5. Bedeutung des Konkurses	423
a) Gläubigerforderungen	428
b) Verfügungsrecht	441
c) Ablauf der Vertragsfrist	442
d) Anhängige Rechtsstreite	444
e) Folgen für das Zwangsvollstreckungsverfahren	446
f) Gesellschaftsrechtliche Folgen	449
6. Arbeitsrecht und Sozialrecht	451
a) Kündigungsschutz	452
b) Betriebsänderung	456
c) Zahlungsansprüche der Arbeitnehmer	459
7. Massebegriff und Beschlagnahme	463
a) Umfang der Insolvenzmasse	463
b) Vermögen, das nicht in die Insolvenzmasse aufgenommen werden kann	464
c) Verwertung der Insolvenzmasse durch den Konkursverwalter	466
d) Abtretung der Forderungen des Schuldners	474
e) Aktivaersatz des Schuldners	475
8. Drittsicherheiten	478
9. Haftungsansprüche	484
a) Allgemeine Haftung	485
b) Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	490
c) Haftung von Unternehmensleitern und Kontrollorganen	502

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
d) Haftung des Arbitrageverwalters	507
e) Schadenersatzansprüche gegen den Arbitrageverwalter	512 a
10. Aufrechnung	515
11. Anfechtung	519
12. Verteilung der Insolvenzmasse	527
a) Vorrechte (laufende Forderungen)	529
b) Vorrechte (Vermögenspfand)	532
c) Priorität der Befriedigung	539
d) Verteilung zugunsten übriger Gläubiger	542
e) Verteilung des übrigen Vermögens	544
13. Besondere Verfahrensarten	548
14. Verbraucherinsolvenz	549
IV. Insolvenzstrafrecht in der Russischen Föderation	551
1. Allgemeines	551
2. Insolvenzstraftatbestände im Strafgesetzbuch der Russischen Föderation	552
a) Straftaten gegen die Wirtschaft, Art. 195, 196 und 197 StGB	552
b) Obligatorische Bedingungen der Strafbarkeit der insolvenzstrafrechtlichen Vorschriften	553
3. Straftatbestände in den Art. 195, 196 und 197 des StGB	558
a) Unrechtmäßige Handlungen bei Bankrott, Art. 195 StGB	560
b) Absichtlicher Bankrott, Art. 196 StGB	576
c) Fingierter Bankrott, Art. 197 StGB	582
4. Fazit	588
V. Insolvenzsteuerrecht	589
1. Forderungen aus der Insolvenzmasse	589
2. Gewinn in den Insolvenzprozeduren	596
3. Rechte und Pflichten des Verwalters	599
4. Möglichkeit der Begleichung der Abgabenzahlung durch einen Dritten	601
Schweiz	
I. Einleitung	1
1. Gesetzliche Grundlagen des Schweizer Insolvenzrechts	1
2. Spezial- und Generalexekution	6
a) Übersicht	6
b) Einleitungsverfahren	10
c) Spezialexekution: Betreibung auf Pfändung oder Pfandverwertung	12
d) Konkursbetreibung als Generalexekution	15
II. Verfahrensöffentlichkeit und Akteneinsicht	17
III. Einleitungsverfahren	26
1. Einleitung der Betreibung	26
a) Betreibungsort	26
b) Betreibungsbegehren	28
c) Zahlungsbefehl	30

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
d) Rechtsvorschlag	32
e) Beseitigung des Rechtsvorschlags	34
2. Fortsetzung der Beitreibung	40
IV. Betreibung auf Pfändung	42
1. Pfändung	42
a) Durchführung der Pfändung	42
b) Pfändungsanschluss (Anschlusspfändung)	57
c) Widerspruchsverfahren	63
2. Verwertung	66
a) Im Allgemeinen; Fristen	66
b) Verwertung von beweglichen Sachen und Forderungen	68
c) Verwertung von Grundstücken	71
3. Verteilung	73
a) Im Allgemeinen	73
b) Bei ungenügendem Reinerlös	75
c) Pfändungsverlustschein	77
V. Betreibung auf Pfandverwertung	78
1. Einführung	78
2. Vorrang der Pfandverwertung (<i>beneficium excussionis realis</i>)	80
3. Verfahren	82
VI. Konkursrecht im Allgemeinen; Eröffnung des Konkurses	86
1. Allgemeines zum Konkurs	86
2. Betreibung auf Konkurs	91
a) Voraussetzungen	91
b) Ordentliche Konkursbetreibung	94
c) Wechselbetreibung	101
3. Konkurseröffnung ohne vorgängige Betreibung	102
a) Auf Antrag eines Gläubigers	104
b) Auf Antrag des Schuldners (Art. 191–192 SchKG)	109
c) Auf behördliche Anordnung hin bei ausgeschagener oder überschuldeter Erbschaft	119
d) Spezialfall: Liquidation nach den Vorschriften über den Konkurs infolge Mängel in der Organisation einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft (Art. 731 b OR)	122
VII. Konkursverfahren (formelles Konkursrecht)	125
1. Übersicht	125
2. Konkursorgane	127
a) Konkursamt	127
b) Außeramtliche Konkursverwaltung	128
c) Gläubigerversammlungen	132
d) Gläubigerausschuss	133
e) Aufsichts- und Gerichtsbehörden	135
3. Feststellung der Konkursmasse	136
4. Bestimmung des Verfahrens	139
a) Allgemein	139

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
b) Einstellung des Konkurses mangels Aktiven	140
c) Summarisches Verfahren	144
5. Schuldenruf	149
6. Erste Gläubigerversammlung	151
7. Drittansprüche: Aussonderung und Admassierung	157
8. Prüfung der angemeldeten Forderungen; Kollokationsplan	161
9. Anfechtung des Kollokationsplans (Kollokationsklage)	168
10. Wirkung und Tragweite des Kollokationsplans	172
11. Verwertung der Aktivmasse; zweite Gläubigerversammlung	173
a) Zweite Gläubigerversammlung	174
b) Verwertung	178
c) Abtretung von Rechtsansprüchen an die Gläubiger	181
12. Verteilung des Liquidationserlöses; Schluss des Konkursverfahrens	186
13. Konkursverlustschein; „neues Vermögen“	189
a) Verlustschein	189
b) Rechtsvorschlag wegen fehlenden neuen Vermögens	193
14. Nachträglich entdeckte Vermögenswerte: Nachkonkurs oder Wiedereröffnung eines mangels Aktiven eingestellten Konkurses	199
15. Verfahrenskosten; Folgen bei fehlender Deckung	202
VIII. Materielles Konkursrecht	210
1. Konkursmasse	210
a) Örtlicher Umfang	210
b) Zeitlicher Umfang	214
c) Sachlicher Umfang	217
d) Verpfändete Vermögenswerte	219
2. Aussonderungsrechte von Dritten	223
3. Verrechnung	227
a) Voraussetzungen und Ausschluss der Verrechnung	227
b) Anfechtbarkeit einer Verrechnung	231
4. Rechtsstellung des Schuldners	233
a) Im Allgemeinen	233
b) Im Verhältnis zur Konkursmasse	235
c) Im Verhältnis zu den Gläubigern	238
5. Rechtsstellung der Gläubiger	239
a) Verträge im Konkurs	240
b) Konkursforderungen	258
c) Masseverbindlichkeiten	274
IX. Widerruf des Konkurses	277
X. Anerkennung von ausländischen Insolvenzverfahren	279
1. Situation vor und nach der Anerkennung und Eröffnung des An- schlusskonkurses in der Schweiz	279
2. Anerkennung eines ausländischen Konkurses, Nachlassvertrags oder ähnlichen Verfahrens in der Schweiz (Art. 166–175 IPRG)	282
a) Voraussetzungen im Allgemeinen	282
b) Zu einzelnen Voraussetzungen im Besonderen	285

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
3. Verfahren auf Anerkennung und Durchführung des Anschluss- konkurses	291
a) Verfahren auf Anerkennung	291
b) Bestand der Anschlusskonkursmasse; Durchführung und Ergebnis des Anschlusskonkurses	295
4. Staatsverträge mit der Krone Württemberg (1825/26), dem König- reich Bayern (1834) und dem Königreich Sachsen (1837)	300
a) Übereinkunft zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Krone Württemberg von 1825/26	301
b) Übereinkunft verschiedener Schweizer Kantone mit dem König- reich Bayern von 1834	302
c) Übereinkommen verschiedener Schweizer Kantone mit dem frühe- ren Königreich Sachsen von 1837	304
XI. Paulianische Anfechtung	305
1. Im Allgemeinen	305
2. Gläubigerschädigung	307
3. Schenkungsanfechtung	309
4. Überschuldungsanfechtung	310
5. Absichtsanfechtung	313
a) Benachteiligungs- oder Begünstigungsabsicht des Schuldners	314
b) Erkennbarkeit der Schädigungsabsicht des Schuldners durch den Begünstigten	316
6. Privilegierung von Sanierungsbemühungen und Sanierungsdarlehen ..	318
7. Gerichtsstand	319
8. Passivlegitimation und Wirkung	321
XII. Nachlassverfahren und andere Sanierungsmöglichkeiten	324
1. Konkursaufschub	326
2. Nachlassstundung	329
a) Allgemeines zum Nachlassverfahren	329
b) Bewilligung der Nachlassstundung; Grundzüge des Ablaufs	331
c) Wirkungen der Nachlassstundung	335
d) Ausarbeitung und Genehmigung des Nachlassvertrages; Gläubiger- versammlung	337
3. Der Nachlassvertrag: Gemeinsame Bestimmungen	338
a) Allgemeine Bestimmungen	338
b) Die Auswirkungen des Nachlassvertrages	341
4. Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung	342
a) Allgemeines zum Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung	342
b) Vertragsabschluss und richterliche Bestätigung	343
c) Das Liquidationsverfahren unter dem Nachlassvertrag	346
5. Ordentlicher Nachlassvertrag	352
6. Einvernehmliche private Schuldenbereinigung	353
XIII. Insolvenzstrafrecht	356
1. Einführung	356
2. Strafbestimmungen im Falle des Konkurses oder der Ausstellung eines Verlustscheins	359

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
a) Misswirtschaft (Art. 165 StGB)	359
b) Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163 StGB)	363
c) Gläubigerschädigung durch Vermögensminderung (Art. 164 StGB)	367
d) Gläubigerbevorzugung (Art. 167 StGB)	369
e) Unterlassung der Buchführung (Art. 166 StGB)	372
3. Strafbestimmungen, die keine Konkursöffnung oder Ausstellung eines Verlustscheins voraussetzen	374
a) Verfügung über mit Beschlagnahmegerichtete Vermögenswerte (Art. 169 StGB)	374
b) Ungehorsam im Betreibungs-, Konkurs- und Nachlassverfahren (Art. 323–324 StGB); ordnungswidrige Führung der Geschäfts- bücher (Art. 325 StGB)	376
XIV. Insolvenzsteuerrecht	378
1. Einführung	378
a) Rechtsgrundlagen des schweizerischen Steuerrechts	378
b) Fehlen eines eigentlichen „Konkurssteuerrechts“ in der Schweiz ...	380
2. Steuerforderung vor Konkursöffnung oder Pfändung	382
a) Einführung	382
b) Zahlungserleichterungen	385
c) Sicherungsmaßnahmen	386
d) Steuererlass	388
e) Zwangsvollstreckung durch das Gemeinwesen	390
3. Steuerforderungen im Konkurs des Steuerschuldners oder in der Pfän- dung	396
a) Einführung	396
b) Pfändung	397
c) Konkurs	399
d) Verwertung und Verteilung	401
4. Steuerliche Aspekte der Betriebsfortführung	403
a) Einführung	403
b) Mehrwertsteuer	404
c) Gewinnsteuer	405
d) Verrechnungssteuer	406
e) Stempelabgaben	407
5. Vermögensrechtliche und steuerliche Stellung des Konkursverwalters	409
a) Getrennte Vermögensmassen	409
b) Besoldung und Einkommensbesteuerung des Konkursverwalters ...	411
6. Fazit	412
Spanien	
I. Geschichte und Rahmenbedingungen	1
II. Verfahrensrecht	2
1. Antrag und Antragspflichten	2
a) „Freiwilliger Konkurs“ – der Antrag des Schuldners	3
b) „Notwendiger Konkurs“ – der Antrag „sonstiger Berech- tigter“	5
2. Zuständiges Gericht und Verfahrensgeschwindigkeit	11

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
3. Verfahrenseröffnung und Rechtsmittel	14
4. Verfahrenskosten, Folgen fehlender Deckung	15
5. Verfahrensöffentlichkeit und Akteneinsicht	19
6. Anerkennung ausländischer Verfahren	24
7. Verfahrensbeendigung	26
a) Rechtsbehelfe	27
b) Wirkungen der Verfahrensbeendigung	28
III. Materielles Insolvenzrecht	33
1. Anwendungsbereich	33
a) Insolvenzgründe	33
b) Verfahrensziele	38
c) Insolvenzfähigkeit	41
2. Verfahrensbeteiligte, einschließlich deren Aufgaben, Rechte und Pflichten	47
a) Schuldner	47
b) Konkursgericht	51
c) Konkursverwaltung	54
d) Gläubiger	61
e) Sonstige Beteiligte	66
3. Vorläufige Maßnahmen	67
4. Sanierungsmöglichkeiten	73
a) Konkursvergleich	74
b) „Rettungsfinanzierung“	82
5. Bedeutung der Verfahrenseröffnung	85
a) Gläubigerzugriff	86
b) Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	87
c) Laufende Verträge	94
d) Anhängige Rechtsstreite	98
e) Fortführung der Geschäftstätigkeit/Fortbestand der jur. Person und ihrer Organe	100
f) Verjährungsunterbrechung	102
6. Arbeits- und Sozialrecht	104
7. Massebegriff und Beschlagnahme	113
a) Umfang des Insolvenzbeschlages	113
b) Aussonderung	117
c) Verwertung der Insolvenzmasse durch den Verwalter	118
d) Absonderung und Verwertung von Sicherheiten durch Dritte	120
8. Haftungsansprüche	121
a) Gesamthaftungsansprüche	121
b) Kapitalaufbringung und Erhaltung	122
c) Haftung von Geschäftsführung und Vorständen	123
9. Aufrechnung	136
10. Anfechtung	137
a) Anfechtung nach Art. 71 Abs. 1 LC	138
b) Anfechtung gem. Art. 71 Abs. 6 LC auf Grund „anderer rechtlich vorgesehener Anfechtungsklagen“	144

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
11. Verteilung der Insolvenzmasse	145
a) Privilegierte gesicherte Konkursforderungen	147
b) Privilegierte ungesicherte Konkursforderungen	150
c) Einfache Konkursforderungen	152
d) Nachrangige Konkursforderungen	153
12. Besondere Verfahrensarten	155
a) Vereinfachtes Verfahren	155
b) Konkursrechtliches Nebenverfahren	157
c) Verfahren zur Qualifizierung des Konkurses	159
IV. Insolvenzstrafrecht	160
1. Absichtliche Insolvenzverursachung	162
2. Betrügerische Insolvenzeröffnung	163
3. Bevorteilung eines Gläubigers zum Nachteil der übrigen Gläubiger ...	165
4. Sachliche Zuständigkeit für die Vollstreckung zivilrechtlicher Ansprüche aus dem Strafurteil und vorläufige Maßnahmen	167
V. Insolvenzsteuerrecht	168
1. Beitreibung von Steuerforderungen und Insolvenzverfahren	168
2. Insolvenz- und Masseforderungen	171
3. Haftung von Geschäftsführern, Liquidatoren und Konkursverwaltern	174
4. Modifizierung der Umsatzsteuerbemessungsgrundlage	176
Tschechische Republik	
I. Geschichte und Rahmenbedingungen	1
1. Geschichte	1
2. Merkmale der neuen Regelung im InsG	5
3. Grundsätze	11
II. Verfahrensrecht	17
1. Antrag und Antragspflichten	17
a) Antragsberechtigung	18
b) Antragspflicht	19
c) Antragsinhalt	23
2. Zuständiges Gericht und Verfahrensgeschwindigkeit	30
3. Verfahrenseröffnung und Rechtsmittel	32
a) Bekanntmachung	33
b) Wirkungen	35
c) Tätigkeit des Gerichtes	42
d) Entscheidungen und Rechtsmittel	44
4. Verfahrenskosten, Folgen bei fehlender Deckung	57
5. Verfahrensöffentlichkeit und Akteneinsicht	63
6. Anerkennung von ausländischen Verfahren	67
7. Verfahrensbeendigung	82
III. Materielles Insolvenzrecht	86
1. Anwendungsbereich	86
a) Insolvenzgrund	86

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
aa) Zahlungsunfähigkeit	88
bb) Überschuldung	90
b) Verfahrensziele	93
c) Insolvenzfähigkeit	94
2. Verfahrensbeteiligte, einschließlich deren Aufgaben, Rechte und Pflichten	97
a) Schuldner	97
b) Insolvenzgericht	102
c) Insolvenzverwalter	109
d) Gläubiger	119
e) Gläubigerausschuss	123
3. Bedeutung eines vorläufigen Verfahrens, Moratorium	128
a) Befugnisse des vorläufigen Insolvenzverwalters	128
b) Sicherheit der Insolvenzmasse	129
c) Moratorium	130
4. Sanierungsmöglichkeiten im (auch vorläufigen) Insolvenzverfahren ..	135
5. Bedeutung der Verfahrenseröffnung bzw. Konkurserklärung	139
a) Gläubigerzugriff	139
b) Verfügungsbefugnis	142
c) Laufende Verträge	147
d) Anhängige Rechtsstreite	152
e) Gesellschaftsrechtliche Folgen	156
6. Arbeits- und Sozialrecht	161
a) Kündigungsschutz	161
b) Betriebsänderung	163
c) Zahlungsansprüche der Arbeitnehmer	164
7. Massebegriff und Beschlagnahme	166
a) Umfang des Insolvenzbeschlages	166
b) Aussonderung	173
c) Verwertung der Insolvenzmasse durch den Verwalter	177
d) Absonderung	184
8. Drittsicherheiten	188
9. Haftungsansprüche	191
a) Gesamthaftungsansprüche	191
b) Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	192
c) Haftung von Geschäftsführern und Vorständen	194
10. Aufrechnung	199
11. Anfechtung	204
12. Verteilung der Insolvenzmasse	213
a) Vorrechte	221
aa) Massforderungen	221
bb) Besicherte Gläubiger	224
b) Quotale Befriedigung	226
13. Besondere Verfahrensarten	232
a) Geringfügiger Konkurs	233

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
b) Bankrott der Finanzinstitutionen	235
c) Insolvenzplanverfahren (Reorganisation)	242
14. Entschuldung (Oddlužení)	261
IV. Insolvenzstrafrecht	274
1. Bankrott u. a., Verletzung der Antragspflichten	274
2. § 225 StrGCZ (Verletzung der Pflichten im Insolvenzverfahren)	277
3. § 220 StrGCZ (Verletzung der Pflichten bei der Verwaltung von Fremdvermögen)	278
4. § 221 StrGCZ (fahrlässige Verletzung der Pflichten bei der Verwal- tung von Fremdvermögen)	280
5. § 222 StrGCZ (Gläubigerschädigung)	281
6. § 223 StrGCZ (Gläubigerbegünstigung)	282
7. § 226 StrGCZ (Umtriebe im Insolvenzverfahren)	283
8. § 224 StrGCZ (Verursachung des Bankrotts)	284
9. § 227 StrGCZ Verletzung der Pflicht, die wahre Erklärung über Ver- mögen zu machen	285
V. Insolvenzsteuerrecht	286
1. Insolvenz- und Masseforderungen	286
2. Sanierungsgewinne	291
3. Rechte und Pflichten des Verwalters, steuerrechtliche Stellung des Verwalters	293
Türkei	
I. Geschichte und Rahmenbedingungen	1
1. Rechtsgeschichte	1
2. Gegenwärtige Situation	4
3. Gerichtsbarkeit	11
4. Entwicklung des Konkursrechts	19
II. Verfahrensrecht	31
1. Konkursbehörden	31
2. Antrag und Antragspflichten	36
a) Allgemein	36
b) Antrag des Gläubigers	39
c) Antrag des Schuldners	45
d) Antrag und Antragsbefugnis im Vergleichsverfahren	53
3. Zuständige Behörden oder Gerichte und Verfahrensgeschwindig- keit	75
4. Verfahrenseröffnung und Rechtsmittel	85
a) Ordentliches Konkursverfahren	85
b) Direkter Konkurs	89
c) Gemeinsame Vorschriften und Rechtsweg	94
5. Verfahrenskosten, Folgen bei fehlender Deckung	101
6. Verfahrensöffentlichkeit und Akteneinsicht	110
7. Anerkennung von ausländischen Verfahren	111
8. Verfahrensablauf	118
a) Konkursverfahren	118

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
b) Vergleichsverfahren	127
c) Sanierungsverfahren	131
III. Materielles Konkursrecht	132
1. Anwendungsbereich	132
a) Konkursgrund	132
b) Verfahrensziele	137
c) Konkursfähigkeit	141
2. Verfahrensbeteiligte, einschließlich deren Aufgaben, Rechte und Pflichten	150
a) Schuldner	150
b) Insolvenzgericht	153
c) Konkursverwaltung	157
d) Vergleichsverwaltung	165
e) Zwangsverwaltung	170
f) Gläubiger	171
g) Gläubigerversammlung	173
h) Die Prozessbeteiligten	185
3. Maßnahmen im Konkursverfahren	189
4. Sanierungsmöglichkeit im Konkursverfahren	198
5. Bedeutung der Verfahrenseröffnung	219
a) Gläubigerzugriff	219
b) Verfügungsbefugnis	220
c) Laufende Verträge	232
d) Anhängige Rechtsstreite	249
e) Gesellschaftsrechtliche Folgen	265
6. Arbeits- und Sozialrecht	269
7. Massebegriff und Beschlagnahme	271
a) Konkursmasse	271
b) Verwertung der Insolvenzmasse (einschließlich Sicherheiten) durch den Verwalter	289
c) Verwertung von Sicherheiten durch Dritte	314
8. Von Dritten gestellte Sicherheiten	315
9. Haftungsansprüche	316
a) Gesamthaftungsansprüche	316
b) Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	320
c) Haftung von Geschäftsführern und Vorständen	323
10. Aufrechnung	325
11. Anfechtung	329
12. Verteilung der Konkursmasse	338
a) Vorrechte	338
b) Quotale Befriedigung (Anmeldung und Feststellung, weitere Hinweise)	346
13. Besondere Verfahrensarten	350
a) Nachlasskonkurs; Nachlassliquidation nach den Konkursvorschriften	350
b) Bankenkonzurs	356

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
14. Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung	368
IV. Konkursstrafrecht; Bankrott u. a., Verletzung der Antragspflichten	369
1. Betrügerischer Bankrott	370
2. Sonstige Straftaten im ZVG	374
V. Rehabilitation des Konkursschuldners	390
VI. Konkurssteuerrecht	392
1. Steuerrecht allgemein	392
2. Steuerverfahrensrecht	395
3. Einkommensteuer	396
4. Körperschaftsteuer	400
5. Erbschaftsteuer	401
6. Umsatzsteuer	402
7. Vergütung- und Werbungsteuer	404
8. Steuer für Bank- und Versicherungsleistungen	406
9. Kommunikationsteuer	407
10. Stempelsteuer	408
11. Immobiliensteuer	409
12. Kraftfahrzeugsteuer	410
13. Fondsabgaben	411
14. Besonderheiten im Konkurs	412
Ungarn	
I. Einleitung	1–10
II. Allgemeine Vorschriften, Begriffsbestimmungen	11–112
1. Verfahrensarten	11–19
a) Umriss des Vergleichsverfahrens	15–17
b) Umriss des Konkursverfahrens	18, 19
2. Persönlicher Anwendungsbereich des InsG – Subjekte und Beteiligte des Insolvenzverfahrens	20–65
a) Der Gemeinschuldner	20–22
b) Insolvenzgläubiger	23–26
c) Gläubigerausschuss	27–32
d) Der Vermögensverwalter im Vergleichsverfahren und der Konkurs- verwalter im Konkursverfahren	33–66
aa) Vermögensverwalter im Vergleichsverfahren	33–39
bb) Der Konkursverwalter	40–53
cc) Der vorläufige Konkursverwalter	54–63
e) Das Insolvenzgericht	64–66
3. Die Insolvenzmasse – Vermögen des Schuldners als objektiver Aspekt des Insolvenzverfahrens	67–114
III. Die Verfahrensarten	115–253
1. Vergleichsverfahren	116–136
2. Konkursverfahren	137–245
3. Vereinfachtes Konkursverfahren	246–253